DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Kim und Noel: Zwanzig wär ein Rekord.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3 Min · Figur: offen + offen · Spielalter: ca. 19–25 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von einem alkoholkranken Elternteil. Ein Auto vor einem Reihenhaus in Osnabrück, Samstag, kurz nach sieben am Abend. Im Wohnzimmer brennt Licht, durch das Fenster sieht man Gäste. Kim, dreiundzwanzig, und Noel, zwanzig, sind Geschwister. Ihre Mutter ist seit vielen Jahren alkoholkrank. Heute wird sie fünfzig und hat die Familie eingeladen. Kim hat Noel abgeholt, Noel hat einen Kuchen gebacken. Seit zwölf Minuten sitzen die beiden mit laufendem Motor vor der Tür.

(Zwei Stühle als Autositze. Kim, dreiundzwanzig, am Steuer, Noel, zwanzig, auf dem Beifahrersitz. Auf Noels Schoß steht ein Kuchen mit einer Fünf und einer Null aus Zuckerguss. Draußen ein Reihenhaus mit erleuchtetem Fenster. Der Motor läuft.)

KIM

Der Motor läuft noch.

NOEL

Ich weiß.

KIM

Wir stehen hier seit zwölf Minuten mit laufendem Motor. Das ist schlecht fürs Klima.

NOEL

Dann mach ihn aus.

KIM

Wenn ich ihn ausmache, müssen wir aussteigen.

NOEL

Wir müssen nicht aussteigen. Wir können auch hier sitzen bleiben und den Kuchen essen.

KIM

Der ist für Mama.

NOEL

Mama isst keinen Kuchen. Mama hat seit Jahren keinen Kuchen gegessen. Mama trinkt den Kuchen.

KIM

(Lacht, dann nicht mehr.) Sag das nicht.

NOEL

Ist doch so.

(Pause. Kim macht den Motor aus. Stille.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

KIM

Vielleicht ist es heute anders. Ist ihr Fünfzigster. Tante Silke ist da. Vielleicht reißt sie sich zusammen.

NOEL

Kim. Das sagst du seit der Grundschule. Vielleicht ist es heute anders. Bei meiner Konfirmation. Bei deinem Abi. An Weihnachten, jedes Jahr.

KIM

Bei meinem Abi war sie nüchtern.

NOEL

Bis zum Sektempfang.

KIM

Bis zum Sektempfang. *(Pause.)* Sie hat mir gratuliert. Vorher. Sie hat gesagt, sie ist stolz. Das war echt, Noel. Für zehn Minuten war das echt.

NOEL

Ich weiß. Deswegen sitzen wir ja hier. Wegen der zehn Minuten.

(Noel sieht auf den Kuchen.)

NOEL

Weißt du noch, wie du mir immer Pausenbrote gemacht hast? Mit acht? Weil sie morgens nicht hochkam?

KIM

Mit Ketchup. Weil nichts anderes da war.

NOEL

Ketchupbrote. Ich hab das in der Schule allen erzählt, als wär das eine Spezialität. Die anderen wollten tauschen.

KIM

(Lacht.) Du hast ein Ketchupbrot gegen ein Nutellabrot getauscht. Du warst ein Genie.

NOEL

Ich war ein Kind, das gelogen hat, damit keiner nachfragt.

(Stille.)

KIM

Ich hab Angst, dass sie irgendwann stirbt, und wir haben hier draußen gesessen.

NOEL

Und ich hab Angst, dass wir reingehen, und es läuft wie

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl: **scenetalent.com/werkstatt/dialoge/kim-und-noel-geburtstag/**

immer. Sie wird laut, Tante Silke räumt die Gläser weg, du gehst mit ihr in die Küche und redest auf sie ein, und ich sitz auf dem Sofa und lächle Leute an, die so tun, als wär nichts.

KIM

Was, wenn wir es diesmal anders machen?

NOEL

Wie anders?

KIM

Wir gehen rein. Wir geben ihr den Kuchen. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch. Und wenn sie das erste Glas Wein nimmt, stehen wir auf und gehen. Ohne Streit. Ohne Erklärung. Einfach gehen.

NOEL

Und dann?

KIM

Dann fahren wir zu mir und essen den Rest Kuchen. Und am Montag ruf ich bei so einer Gruppe an. Für Kinder von Eltern, die trinken. Gibt’s auch für Erwachsene. Hab ich gegoogelt.

NOEL

Du hast das gegoogelt?

KIM

Um drei Uhr nachts. Mehrmals.

NOEL

(Nach einer Pause.) Ich auch.

(Sie sehen sich an. Noel nimmt den Kuchen, Kim zieht den Schlüssel ab.)

NOEL

Erstes Glas, wir gehen.

KIM

Erstes Glas. *(Pause.)* Und wenn sie keins nimmt?

NOEL

Dann bleiben wir. Dann haben wir zehn Minuten. Vielleicht zwanzig.

KIM

(Öffnet die Tür.) Zwanzig wär ein Rekord.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.